Woldeckenfabrik Zoeppritz Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (14a) Heidenheim-Mergelstetten (Württ.)

Drahtanschrift: Zoeppritz Heidenheimbrenz.

Fernruf: Heidenheim-Brenz 8 71.

Postscheckkonto: Stuttgart 50 55.

Bankverbindungen: Württembergische Bank, Stuttgart Nr. 908.

Gründung: 20. Januar 1930; eingetr. 1. Febr. 1930. Rechtsvorgängerin gegr. 1828.

Zweck: Fortbetrieb der bisher unter der Firma Gebr. Zoeppritz betriebenen Woldeckenfabrik (gegr. 1828). Herstellung und Vertrieb von Woldecken, Schuhstoffen und ähnlichen Artikeln sowie von den mit dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang stehenden Erzeugnissen.

Erzeugnisse: Woll- und Kamelhaardecken, Reisedecken, Flaids, Mantelflausche, Säureloden, Hausschuh-Oberstoffe.

Vorstand: Karl Knauß, Heidenheim-Mergelstetten.

Aufsichtsrat: Wilhelm Blankenfeld, Vorstandsmitglied der Württembergischen Bank, Stuttgart, Vors.; Albert von Ostermann, persönlich haftender Gesellschafter der Firma Schachenmayr, Mann & Cie., Salach (Württ.), stv. Vors.; Karl Pöhlmann, Gewerkschaftssekretär, Stuttgart; Konrad Wittwer, Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: 228 514 qm, dav. bebaut 56 231 qm.

Anlagen: Fabrik-, Verwaltungs- und Lagergebäude. Maschinen für Spinnerei, Weberei u. Appretur.

Beteiligungen: Kraftverkehr Heidenheim G.m.b.H., Heidenheim (Brenz), Bet. RM 10 000.-; Gemeinnützige Baugesellschaft Heidenheim (Brenz) A.-G. Bet. RM 10 000.-; Volksbank Heidenheim e.G.m.b.H., Heidenheim, Bet. RM 500.-.

Aktienkapital: RM 2 750 000.- (2750/1 000.- in Stammaktien).

Großaktionäre: Württembergische Bank, Stuttgart (78,5 %).

Voraussetz. zur Wertp.-Bereinigung gegeben. Wertp.-S.-Bk.: Stuttgart.

Prüfstelle: Württembergische Bank, Stuttgart.

Stichtag: 1.2.1950.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl. Verm. RM 953 179.-, Uml. Verm. RM 5 509 791.-. Passiva: Rücklagen RM 2 293 463.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 275 000.-), Wertberichtigungen RM 507 000.-, Rückstellungen RM 464 740.-, Verbindlichkeiten RM 170 118.-. Gewinn RM 244 983.- (darunter Gewinn Vortr. RM 20 558.-).

Dividenden ab 1939: 6;6;6;6;6;6;0;0;0;0 % (20.6.48).

Tag der letzten H.-V.: 29. April 1950.

Wollwarenfabrik „Merkur“

Sitz der Verwaltung: (14a) Stuttgart, Reinsburgstr.138 (früher Liegnitz, Bahnhofstr.1)

Fernruf: Lorch 2 10

Bankverbindungen: Allgemeine Bankgesellschaft, Stuttgart, Kto. Nr. 27940.

Gründung: 28. April 1897

Zweck: Betrieb der Wirkerei, Strickerei sowie der notwendigen Vorbereitung und Veredelung, ferner Weiterverarbeitungen aller Art. Die Gesellschaft darf sich auch bei anderen Geschäften und Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art in jeder Form beteiligen, solche Unternehmen auch erwerben oder neu errichten, sowie alle Geschäfte einschl. von Interessengemeinschaftsverträgen eingehen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern.

Erzeugnisse: Fantasie-Wirk- und Strickwaren aus Wolle, Baumwolle, Seide und Kunstseide. Ober- und Unterkleidung aus gewebten und gewirkten Stoffen.

Vorstand: Dr. Robert Schwab, Dipl.-Ing., Stuttgart.

Aufsichtsrat: Dr. Kauffmann, Direktor, Stuttgart; C.F. Jörger, Hamburg; Robert Leuze, Fabrikant, Burgau (Schwaben); Carl Podewils, Gen. Dir., Eslohe (Sauerland).

Geschäftsjahr: 1. Dez. bis 30. Nov.

Zahlstellen: 6; 508; 561; 29 u. Augsburg; 122; 79.

Anlagen: Werk Liegnitz: Masch. Einrichtung f. Wirkerei, Strickerei. Wohngebäude u. unbebaute Grundstücke (das Werk ist z.Zt. infolge polnischer Verwaltung der Nutzniessung der Gesellschaft entzogen).

Zweigwerk Leobschütz (Oberschlesien): Wirkerei, Strickerei. Wohngebäude (das Werk ist z.Zt. infolge polnischer Verwaltung der Nutzniessung der Gesellschaft entzogen).

Beteiligungen: Textil-Compagnie G.m.b.H., Liegnitz (100 %); die Beteiligung ist z.Zt. infolge polnischer Verwaltung der Nutzniessung der Gesellschaft entzogen.

Aktienkapital: RM 1 628 000.- (3200/500.- St.-Akt. u. 40/700.- Vorz. Aktien).

Voraussetz. zur Wertp.-Bereinigung gegeben. Wertp.-S.-Bk.: Stuttgart.

Prüfstelle: Allgemeine Bankgesellschaft, Stuttgart.

Stichtag: 1.3.1950.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 500.- St. Akt. = 1 Stimme; je nom. RM 700.- Vorz.-Akt. = 2 Stimmen, in bes. Fällen 4 Stimmen.

Dividenden ab 1938/39 der Stammaktien:

0; 0; 4; 4; 3 4/2 %.

Tag der letzten H.-V.: 7. Juni 1948.